

Daten zum Standort Norderfriedrichskoog (SH)

Bodenbeschaffenheit	Marschstandort, toniger Schluff, ca. 75 Bodenpunkte
Niederschlag	1162,8 mm (01.08.2023 – 09.07.2024)
Durchschnittliche Jahrestemperatur	9,9 °C

Daten zur Kultur

Saattermin	30.09.2023		
Saatstärke (Kö/m²)	Linien Sorten:	350 Kö/m ²	Hybriden: 200 Kö/m ²
Vorfrucht	Lupinen		
Herbizide	30.09.2023	4,0 l/ha Malibu	
	17.03.2024	0,1 l/ha Saracen Delta	
Fungizide	17.04.2024	0,4 l/ha Corrib	
	06.05.2024	1,0 l/ha Balaya + 0,5 l/ha Proline	
	24.05.2024	0,6 l/ha Zeus + 1,0 l/ha Folpan 500 SC + 0,2 l/ha Karibu	
Wachstumsregler	17.04.2024	1,35 l/ha Bogota + 0,3 l/ha Calma	
	06.05.2024	0,25 l/ha Moddus + 0,15 l/ha Cerone 660	
Blattdünger	17.03.2024	1,5 l/ha Yara Vita Getreide Plus + 2,0 l/ha Mangannitrat 235	
	17.04.2024	1,5 kg/ha Epsos Bor Top	
Düngung	160 kg/ha N		
Erntetermin	20.07.2024		

Kurzzusammenfassung der Ergebnisse:

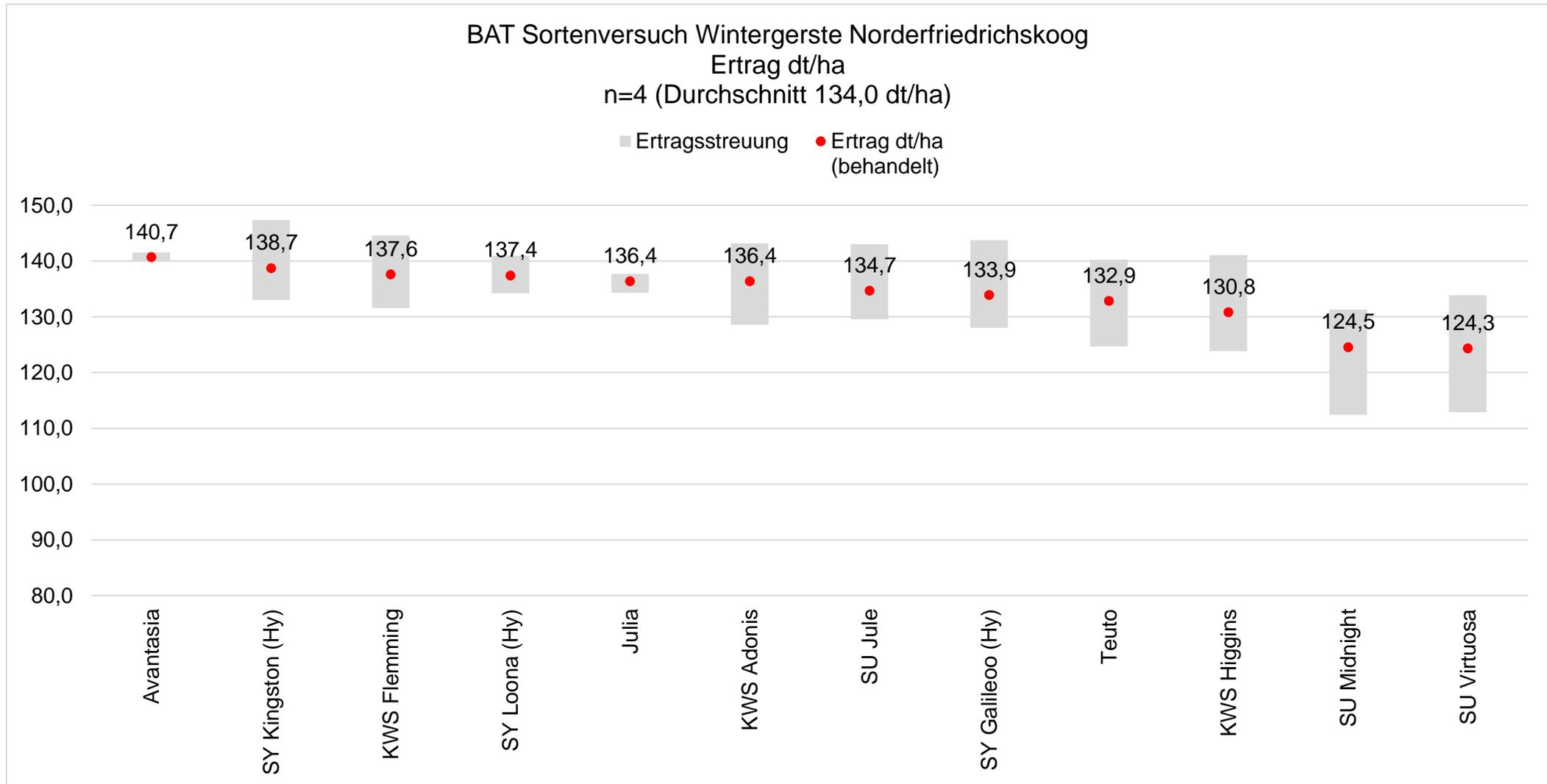
Am Standort Norderfriedrichskoog konnte in diesem Jahr ein überdurchschnittliches Ertragsergebnis erzielt werden. Der Durchschnittsertrag über alle Sorten beträgt 134,0 dt/ha. In der Regel fallen die Ertragswerte bei Exaktversuchen 10-15 % höher aus als in der Praxis. Dies liegt darin begründet, dass kein Knick oder Vorgewende sowie Fahrgassen den Versuch beeinflussen. Auch der Praxisschlag rund um den Versuch hat ein sehr gutes Ertragsergebnis geliefert. Insgesamt ist der hohe Ertrag damit zu begründen, dass die Vorfrucht Lupine war. Außerdem handelt es sich bei dem Standort um einen Marschstandort mit guten Bodeneigenschaften. In diesem Jahr konnte der Standort davon profitieren, dass er anders als andere Marschböden, das Wasser durch Niederschläge besser abpuffern kann und keine Staunässe auftrat. Die Mehrerträge durch Fungizid- und Wachstumsreglermaßnahmen sind zunächst mit dem Krankheitsbefall von Zwergrost, Rhynchosporium und Netzflecken zu begründen. Ab Mitte Juni konnte in den unbehandelten Parzellen erstes Lager bonitiert werden. Dieses hat zusätzlich zum Krankheitsgeschehen zu verminderten Erträgen in den unbehandelten Varianten geführt.

- Avantasia und Julia überzeugen im zweiten Jahr in Folge
- KWS Flemming zeigt als bewährte Sorte eine gute Ertragsstabilität über die Jahre

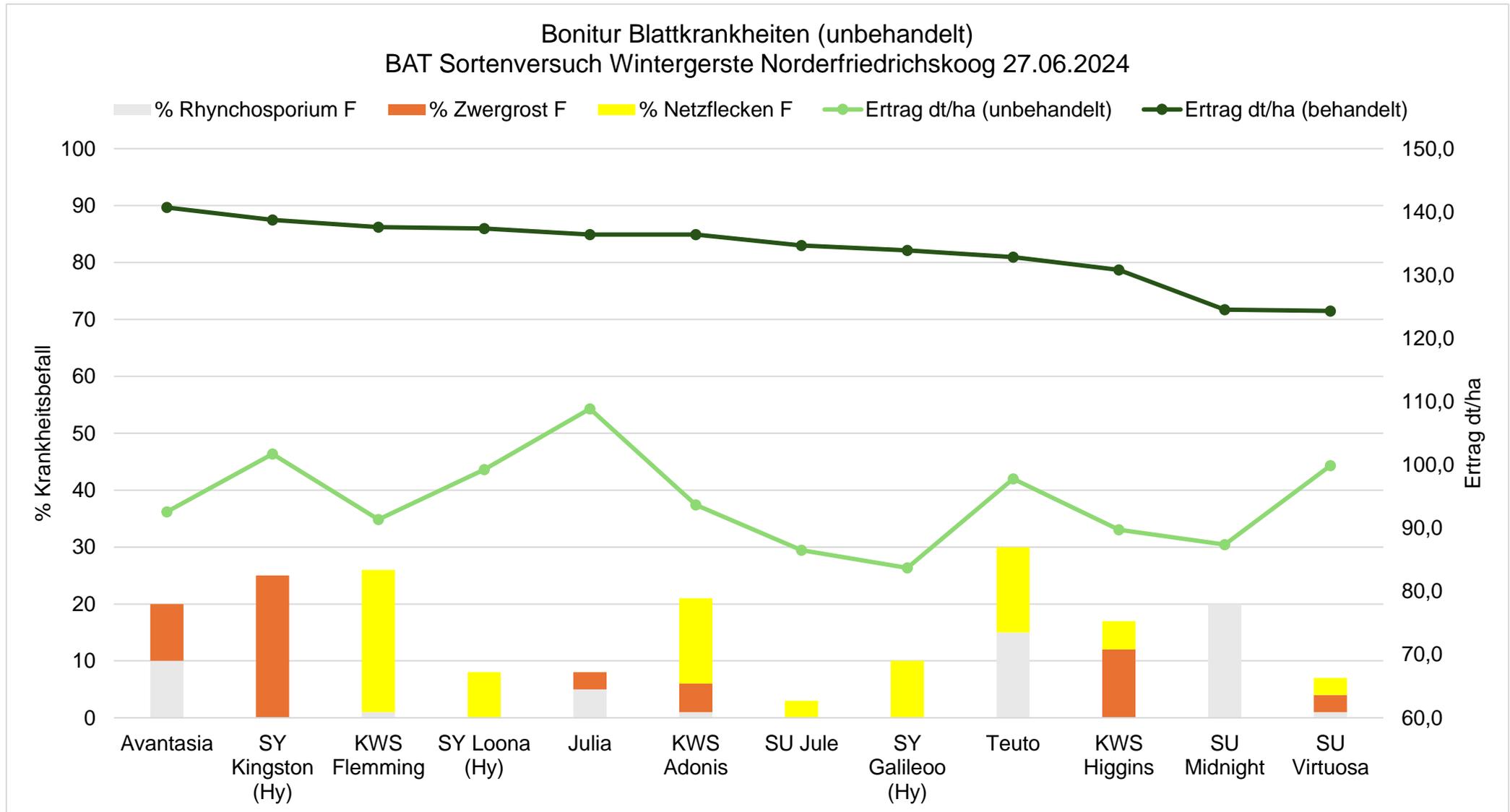
BAT Sortenversuch Wintergerste (25870 Norderfriedrichskoog)

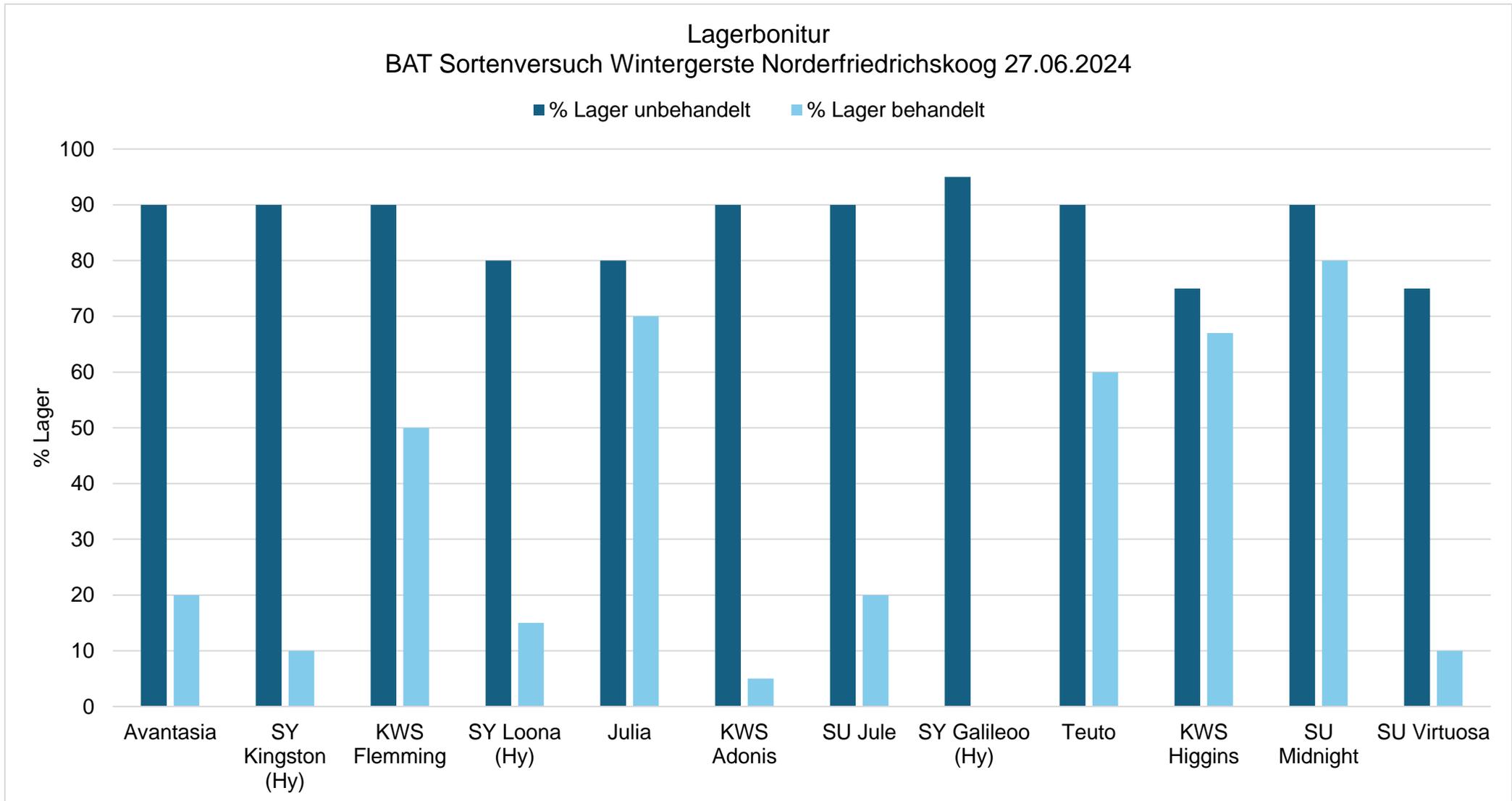
Sorte	Resistenzen	Züchter/ Züchtervertrieb	Ertrag dt/ha (unbehandelt)	Ertrag dt/ha (behandelt)	Mehrertrag durch Fungizide	Ertrag rel. %	% Korn- feuchte bei der Ernte	HL Gewicht kg/hl
Anzahl			n=1	n=4	dt/ha	n=4	n=4	n=4
Behandlungsstufe			unbehandelt	behandelt			behandelt	
Mittelwert			94,4	134,0	39,7		15,3	62,9
GD 5%								
Avantasia	2G	Hauptsaaen	92,6	140,7	48,1	105	15,3	63,1
SY Kingston (Hy)		Syngenta	101,7	138,7	37,0	104	15,7	64,5
KWS Flemming		KWS	91,4	137,6	46,2	103	15,2	63,3
SY Loona (Hy)		Syngenta	99,3	137,4	38,1	103	16,2	64,8
Julia	2G	DSV	108,9	136,4	27,5	102	14,2	60,2
KWS Antonis		KWS	93,7	136,4	42,7	102	14,3	61,3
SU Jule		Saaen-Union	86,5	134,7	48,2	100	15,8	65,0
SY Galileo (Hy)		Syngenta	83,7	133,9	50,2	100	15,4	62,7
Teuto		Secobra	97,8	132,9	35,1	99	15,1	61,3
KWS Higgins		KWS	89,7	130,8	41,1	98	15,3	62,9
SU Midnight	2G	Saaen-Union	87,4	124,5	37,2	93	16,6	63,6
SU Virtuosa	BYVD	Saaen-Union	99,9	124,3	24,5	93	15,0	62,1

BAT Sortenversuch Wintergerste (25870 Norderfriedrichskoog)



Die hellgrauen Säulen zeigen die Ertragschwankungen zwischen dem jeweils niedrigsten und höchsten Ertrag der einzelnen Sorte in den 4 Wiederholungen.





Bonitur Wuchshöhe in cm
BAT Sortenversuch Wintergerste Norderfriedrichskoog
11.06.2024

